

Alpirsbach/Loßburg Bahnstrecke zur Datenautobahn

[25.10.2012] In einem Pilotprojekt wird der Kabeltrog der Bahnstrecke zwischen Alpirsbach und Loßburg von der Deutschen Bahn zur Mitnutzung für die Breitband-Versorgung geöffnet.

Erstmals hat die Deutsche Bahn einen Kabeltrog zur Mitnutzung für die Breitband-Versorgung geöffnet. Wie der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel mitteilt, wird die Pilotstrecke die Bahnverbindung zwischen Alpirsbach und Loßburg in Baden-Württemberg sein. Auf der 16 Kilometer langen Strecke werden Einsparungen von mehr als einer halben Million Euro erwartet. "Damit dürften sich bundesweit für die Breitband-Versorgung im ländlichen Raum enorme Perspektiven ergeben", so Fuchtel. "Das gilt für kostengünstigeres Bauen, ökologischere Nutzung vorhandener Infrastrukturen und vor allem eine ganz erhebliche Beschleunigung mit Entlastung von vielen Geschäftsgängen der Bürokratie." Möglich sei das Projekt durch die Novelle des Telekommunikationsgesetzes geworden, wonach Betreiber von öffentlichen Netzen darüber Informationen zur Verfügung stellen sollen. Jetzt müssen die Verträge ausgearbeitet und der Kostenrahmen abgesteckt werden. Dann gebe es zwei Möglichkeiten: Entweder die Kommunen legen eine zusätzliche Versorgungsleitung in den Kabeltrog oder sie können eine ungenutzte Glasfaserader belegen. (ve)

<http://www.deutschebahn.com>

<http://www.fuchtel.de>

Stichwörter: Breitband, Deutsche Bahn, Glasfaser, Hans-Joachim Fuchtel

Bildquelle: k-w

Quelle: www.kommune21.de